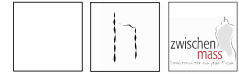
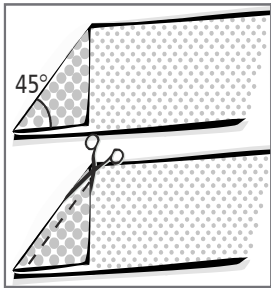




Einfassen mit selbst zugeschnittenem Schrägband



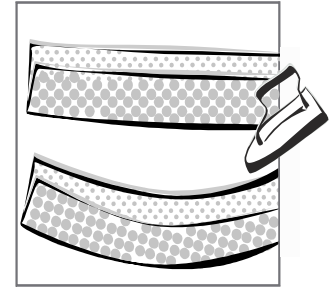
Nähvorbereitung · Nähte-Kanten-Säume · Nähfertigung · Verschlüsse · Futterverarbeitung · Zubehör



Die einzufassende Kante wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten.

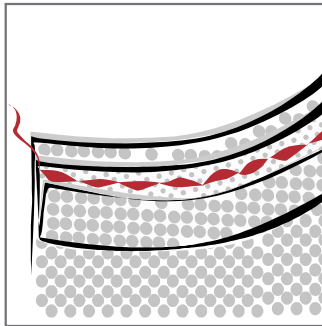
Der Stoff, aus dem das Schrägband gearbeitet werden soll zu einem Dreieck falten, so dass der Fadenlauf im 45° Winkel liegt. Entlang des Bruchs einen 4 cm breiten Streifen schneiden.

Den Streifen der Länge nach so falten, dass 5 mm überstehen und bügeln. Wenn Sie eine Rundung einfassen wollen, formen Sie den Streifen beim Bügeln.



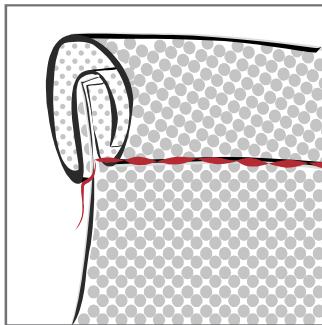
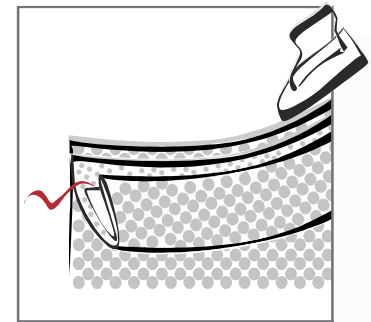
Immer im 45° Winkel zum Fadenlauf, sonst dreht sich der Streifen später.

Für das Zuschneiden eines langen Schrägbandes finden Sie im Kapitel ★ Zubehör eine Anleitung.



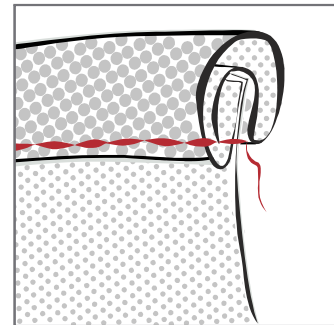
Den Streifen von rechts auf die Kante stecken und steppfußbreit festnähen.

Den Streifen noch einmal falten, so dass der Faltenbruch die Ansatznaht knapp verdeckt und bügeln.



Jetzt den Streifen so nach innen klappen, dass der Schrägstreifen um die Kante liegt und heften. Von der rechten Seite direkt in der ersten Naht (Nahtschatten) festnähen.

Auf der Rückseite wird der Schrägstreifen dabei mit festgenäht. Ansicht von der linken Seite.



rechte Stoffseite linke Stoffseite rechte Futterseite linke Futterseite Einlage



Naht, -ende



Schneiden



Handstiche



Stecknadeln



Markieren



Bügeln